

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1895**

270 (17.11.1895) Mittagausgabe 2. Blatt

Abonnement: Im Verlage abgeholt: 50 Pfg. monatlich. Frei in's Haus geliefert Vierteljährlich 1.80

Inserate: Die Zeitschrift 20 Pfg. (Soll in der ersten Zeile 40 Pfg.) die Restzeile 10 Pfg.

Badische Presse.

Auflage 16000. 15 975. 23. März 1895. (Kleine Presse). Garantirt größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Hauptstraße Nr. 11. Rotationsdruck. Eigentum und Verlag von F. Thiergartner.

Nr. 270. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Sonntag den 17. November 1895. Telefon-Nr. 86. 11. Jahrgang.

Tabakbau- und Tabakernte in Baden im Erntejahr 1894/95.

Diesen kritischen Bemerkungen gegenüber darf nicht unbetont bleiben, daß eben auch die übliche Art des Einkaufs, der sogenannte Dachlauf oder gar der Ankauf des Gewächses, so lange der Tabak noch gar nicht geerntet ist, nicht dazu angethan war, die Bestrebungen auf Hebung des Baues und der späteren Behandlung des Tabaks zu unterstützen.

Die Ernte des Jahres 1894 kam im Allgemeinen, was die Quantität betrifft, als „zufriedenstellend“ bezeichnet werden. Im Durchschnitt beträgt die Menge des geernteten Tabaks in trockenem, trockenen Zustande von einem Hektar 2,201 Kilogramm gegen 2,119 Kilogramm des Vorjahres.

In Bezug auf Qualität erwies sich die Ernte „gut bis sehr gut“. Die Entwicklung des Tabaks auf dem Felde war im verfloßenen Jahre von der Witterung von Anfang an sehr begünstigt. Die jungen Pflanzen wuchsen gut an und entwickelten sich rasch und sehr gleichmäßig.

Unblatt und Einlage, da die an sich großen Blätter nicht halt genug besaßen, um zu Deckblatt verwendet werden zu können. An Spinnabakern ist nur wenig erzielt worden.

Steuer nachlässe wurden bewilligt werden in verschiedenen Theilen des Landes wegen Mißwachses und Hagel-schlags.

Der verkaufte inländische Tabak wurde von Händlern und Fabrikanten in Mannheim, Heidelberg, Bruchsal und Karlsruhe, sowie von solchen des badischen Oberlandes erworben. Ein Theil ging auch nach der Rheinpfalz, nach Hessen, Altbayern, Württemberg, Elsaß-Lothringen und Preußen.

Eine Unterscheidung der Preise des Tabaks nach den einzelnen Arten ist nicht möglich, da die verschiedenen Sorten nicht getrennt verkauft und verworben werden und der Preis sich in der Hauptsache nach der guten oder schlechten Entwicklung des Tabaks richtet.

Die Minimalpreise für dachreifen Tabak, ausschließlich der Steuer, stellen sich im Durchschnitt für Obergut auf 46 M. per 100 kg

Die Maximalpreise für Obergut auf 60 M. per 100 kg

Für den in einigen Theilen der mittleren und oberen Landesgegend in grünem Zustande an Fabrikanten und Händler verkauften Tabak wurden durchschnittlich 4 M. 70 Pf. per 100 kg Erntgewicht erzielt.

Für ganz Baden wurde im Durchschnitt aller Sorten vom Pflanzler durchschnittlich etwa 52 M. per 100 kg Tabak in dachreifem Zustande erzielt.

Kleine Zeitung.

Schmaschinen. Wie aus einer Zusammenstellung der Kino Typo Co. ersichtlich ist, kommen die Sch- und Typen-Apparate derselben in England und in den Vereinigten Staaten von Amerika immer mehr zur praktischen Verwendung in Zeitungsdiensle.

lichen Sach. In dem Buche: „Von Karlsruhe nach Chicago“ hat der Verfasser, F. Thiergartner, über die in amerikanischen Druckereien in Thätigkeit stehenden Schmaschinen berichtet und seine Ansicht dahin geäußert, daß solche wohl geeignet seien, einen Umschwung in unseren Zeitungsverhältnissen herbeizuführen; der raschen Einführung derselben steht nur der hohe Anschaffungspreis im Wege.

Ein Haus voll Kreuzottern. Daß die Sicherheit eines Hauses durch ein halbes Duzend Kreuzottern bedroht wird, dürfte wohl zu den überraschendsten Neuigkeiten gehören. In der Wohnung des Boosmannes Schaulinsky in Maßfen hausen, wie der „Gesellige“ erzählt, die giftigen Schlangen seit länger als acht Tagen in den Büchern der Behnswände und lassen sich in keiner Weise bekommen.

Zweibrüder Kirchenbaugeld-Loose à 2 Mark. — Ziehung am 10. Dezember 1895. Furtwanger-Loose per Stück M. 1.— Ziehung am 28. Dezember 1895. Kölner Dombau-Loose per Stück M. 3.— Ziehung am 27. Februar 1895.

Vierpolitischer Sitzungsbericht.

Beschluß hawes die Herr am braune Tisch widder von dem neie Schulhaus an dr Kaiserallee drauß ghabt, wo bekanntlich Witte Oldover hat serdich sein solle, währenddem jeh Alles müsstelichlich ich un Witte November noch sein Wort von ere Eröffnung verlaunde duht.

Da drauf hat dann dr Herr Privatier Ameier g'saagt: „Deß sem iberhaupt so algene Verhältnisse mit sellem Schulhaus-Neibau: g'erscht hat mer abwaarde wolle, bis daß die nei Reformschul soweit dorchedrückt ich, daß mer se dort hätt' neidubn könne.“

Ans deß hich hat dr Herr Revisionsrath Schreier sein G'haimniß nimmer länger verhewe könne un hat g'saagt: „In diesem Betreff kann ich Ihnen unter dem Siegel der Verschwiegenheit mittheilen, daß erscht im nächst den Jahre der Eröffnung der neuen Anstalt näher getreten werden soll und daß zu diesem Behuf bereits die nöthigen vorbereitenden Schritte geschehen sind.“

„Mache-se mer dr Gaul net schei mit Ihrem Philologemangel, Herr Revisionsrath“, schreit da dr Herr Copialrath; „mer munkelt ja schon lang dervon, daß berait mehreere Professorene mit großem Interesse die nei Direktion's-Willa im Haardwald drauß besichdicht hätte, un in ere auswärtsche Zeitung hat's sogar g'haische, daß in dere Beziehung verschiedene perseeentliche Eiferstehete im Schpiel wäre, wo „eine kräftiche Hand“ dreifache sollt.“

gang duß mach vorwärts geht on sich vom Publikum gar net treuwe laßt. Dann heert mer ah en schädliche Kreise, daß g'erscht noch e feierliche Einweihung von sellem Schulhaus schdattfunde soll, wo awer 's G'schichtprogramm besfor noch net ganz ferbich ich. Ich wecht awer dadrüwer nix g'saagt hawe, indem mir deß nor als G'haimniß übertraut worden ich, on Sie wisse ja, daß ich dadrüwer sehr vorfichich ben on ah schdillichweige kann, wann's neebich ich.“

Die Herrs hawe dann iber die Sach noch allerhand hin-un hergredt, was mer ewe net Alles vereentliche kann, bis am End dr Herr Copialrath widder s'Wort ergriffe un g'saagt hat: „Deß mag jeh Alles sein wie's will, awer ich laß' nor soviel: Wann mer als Familievadder deß groß-ardich nei Schulhaus ferbich daschbeß sieht un zwei Duwe hat, wo s'Dags viermal den weibe Weg von dr Kaiserallee bis nunder in d'Walddornschtraß mache mieße, un wann ah noch grad dr Winder vor dr Diehr schdeßt, so ich's kein Wunder, wann mer sich dadrüwer millionisch ärzert, indem die Kinder oft im ärigische Schdurmschritt geger dr schärfst D'stwind laufe mieße un sich Eins daberbei leicht e Erkältung zugiege kann; un was daberbei d' Schdifferlosche mit-g'nomme werre, deß ich gar net zum Sage, namentlich, wo die hiesich Schndmachergunft jeh a noch mit alle Reiarwaide un Rebaradure un jeh'n Prozent uffg'schlage hat. Un wann mer dann noch heert, wie die alt' Realschul iberfüllt ich un die Duwe dort wie d'Häring uffeinander sipe, was weber for die hygienische G'sundheitsverhältnisse, noch for's pädagogische Underrichtsweße von Bordail sein kann, — da werd mer sich doch noch wundere berse, daß die G'reff-nung von dem neie Schulhaus sich so lang 'nauß giegt.“

13856

**Panorama.**  
Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Nuits  
18. Dezember 1870.  
Gemalt von Historienmaler **Carl Becker.**  
Festhallenplatz, nächst dem Hauptbahnhof.  
Täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu einbrechender Dunkelheit. 6829 50.29

**4 Jahreszeiten.**  
Gute Küche. Reine Weine.  
Vorzügl. Freiherrl. v. Seldeneck'sches Exportbier.  
Mittagstisch zu 80 Pfennig, Mark 1.20, Mark 1.50 und höher.  
Im Abonnement: 70 Pfennig, Mark 1.— und Mark 1.30.  
Geräumiger Saal zur Abhaltung von Hochzeiten, Ballen u. s. w.  
15771 **Joh. Kuttruff.**

**Festhalle Durlach**  
Unterzeichneter empfiehlt sein neuerbautes Etablissement einem hochverehr. Publicum, tit. Vereinen etc. 15795  
Größte Lokalitäten am Platze.  
Gesellschaftszimmer. Asphalt-Kegelbahn.  
Anerkannt gute Küche. Reine Weine.  
ff. Bier, offen und in Flaschen. Aufmerksame Bedienung.  
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein Hochachtungsvoll  
**C. Steinmetz.**

**Hoerth, Daeschner & Cie.,**  
Grosshandlung und Export in photographischen Bedarfs-Artikeln,  
Lager sämtlicher Artikel  
der Photographie. Neuheiten  
Verkaufslokal: 16540.6.2  
**Kaiserstrasse 140 (im Salzer'schen Hause),**  
neben der Bierbrauerei Moninger, eine Treppe hoch.

**D. Lasch, Kunst-Färberei, chem. Waschanstalt,**  
20 Douglasstrasse 20,  
empfehlen sich den geehrten Herrschaften im Färben und Waschen von Herren- und Damenkleidern, sowie im Färben und Waschen von Vorhängen, Spitzen, Sandalschuhen etc. 6708.30.28  
Feinste Arbeit. Billigste Preise.

**Haar- u. Woll-Lederstiefel**  
von **Hermann Gaiser,**  
mechanische Schuh- und Lederfabrik in Göppingen.  
Einzig u. bester Schutz gegen kalte Füße, Gicht, Rheumatismus etc. Liefert vorzügliche Dienste bei Lungen- u. Brustleiden, Blutarmuth etc., im Winter unentbehrlich für die Herren Offiziere, Geistliche, Aerzte, Forstleute, Bauhandwerker, Bierbrauer, Bahnbeamte, Fuhrwerksbesitzer u. s. w. Neben guter Passform, gefertigt aus vorzüglichem Material, sind dieselben durch die Eigenartigkeit ihrer Zusammenstellung das Beste, was überhaupt in hygienischer Beziehung geboten wird. Ja nicht zu verwechseln mit anderen minderwertigen Fabrikaten. 16710.2.2  
Zu haben beim **Lebensbedürfnissverein,**  
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

**Bestes Wasch- und Bleichmittel**  
**Sponnagel's Naphtha-Seife**  
reinigt die Wäsche in 15 bis 20 Minuten, lediglich durch Kochen ohne zu reiben. Zu haben in Seifen- und Droguenhandlungen und bei 16493.10.2  
**van Baerle & Sponnagel,**  
Berlin N. 31.  
Probe-Probe für 3 M. franco. Wiederverkäufer gesucht.

**Damen-Confection.**  
Von einer zweiten Einkaufsreise, wo es mir gelungen ist, außergewöhnliche Gelegenheitskäufe zu erstehen, empfehle ich, so lange Vorrath:  
**Rad- und Abendmäntel** in allen modernen Farben **Mark 9, 12, 15, und höher;**  
**Plüschjaquettes** mit Seiden-Futter . . . **Mark 25, 30, 40, 50 und höher;**  
**Jaquettes** in schwarz und allen modernen Farben **Mark 4, 6, 8, 10, 12 und höher;**  
**Regenmäntel** für Frauen in schwarz u. allen Farben **Mark 9, 12, 15, 18 und höher;**  
**Regenmäntel** für junge Mädchen in allen Farben **Mark 7.50, 10, 12, 15 und höher;**  
**Capes, Wintermäntel, Kindermäntel etc.** zu staunend billigen Preisen.  
**E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,**  
Kaiser- und Danustraßen-Ecke.  
14573.12.7

**Höchste Arbeitsleistung! Schönster Stich! Grösste Dauer! Leichteste Handhabung!**  
sind die Eigenschaften, denen die Original Singer Nähmaschinen ihre unvergleichlichen Erfolge verdanken.  
Die Neue Familien Nähmaschine der Singer Co., die hochartige Vibrating Shuttle Maschine, hat sich wieder, wie alle bisherigen Erzeugnisse dieser Fabrik, als ein glänzender Erfolg erwiesen; dieselbe ist musterträchtig in der Construction, leicht in der Handhabung und unübertrefflich in Leistungsfähigkeit. 16661\*  
12 Millionen Original Singer Maschinen für den Hausgebrauch, Weibstube wie aller Art industrielle Zwecke im Gebrauch, mehr als 400 erste Preise sind denselben verliehen worden, so wieder von allen Ausstellern auf der Welt-Ausstellung Chicago die höchste Auszeichnung: **54 ERSTE PRÄMIE.**  
**SINGER Co. Act.-Ges. (vorm. G. Neidlinger)**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 82.

**The Munson Type Writer,**  
(fabricirt von The Munson Type Writer Co., Chicago)  
**amerik. Schnell-Schreibmaschine**  
ist in Construction und ausführender Thätigkeit die höchste Errungenschaft auf diesem Gebiete. 1893 Weltausstellung Chicago: Höchste Auszeichnung.  
General-Vertretung für Deutschland und Dänemark: **Herm. Meywald, Karlsruhe, Lessingstrasse 43.**  
Filialen: **J. R. A. Boysen, Flensburg.**  
**C. Asmussen jr., Berlin S.W. 61, Waterlooer Str. 15.**  
**F. C. Boysen, Hamburg VI.**

**10 Mark 10 Mark SENSATION**  
machen die neuerfindenen **Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschenuhren** (Savonnette) mit feinsten antimagnetischen Präcisions-Nickelwerk und Email-Zifferblatt.  
Diese Uhren sind vermöge ihrer prachtvollen und eleganten Ausführung als auch künstlerischen Arbeit von sehr goldenen Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar gulloehnten Gehäuse bleiben immerwährend absolut unverändert und wird für den richtigen Gang eine dreijährige schriftliche Garantie geleistet.  
**Preis per Stück 10 Mark.**  
Diese passende edle Goldin-Uhren mit Sicherheits-Karabiner, Sports, Marquis oder Panzer-Face, per Stück 3 Mark.  
Zu jeder Uhr gratis ein Lederfutteral.  
Die Golduhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Verlässlichkeit bereits bei den meisten Beamten der österreichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gebrauche und ausschliesslich zu beziehen durch das Central-Depot: 14562  
**Alfred Fischer, Wien I., Adlegasse 12.**  
Versandt per Nachnahme kostenfrei. Illustrierte Cataloge gratis.

**Allen Hausbesitzern**  
und Jedermann, der seine Gas-, Wasser-, Abfallrohr- und Aborteleitungen etc. vor Einfrieren schützen will, empfehle als anerkannt bestes Isolirmaterial **la. Torfmull**, besten Schutz gegen Kälte bietend, jedem Gartenbesitzer, der seine Freilandpflanzen vor Erfrieren schützen will, das Bedecken derselben mit loser Torfmull, ferner zum Brunneneinbinden **Kornstroh.**  
**Wilhelm Neck,**  
16444\* Ostendstrasse 7,  
Spezial-Geschäft für Landwirtschaft und Gartenbau.

**Obstochstämme, Formbäume, Rosen, Veerenobst, Draht, Spalierlatten, Drahtspanner, Pfähle,** sämtliches Material zu Zwergebstgärten liefert alles aus besten und billigsten Bezugsquellen. Neuanlagen werden aufs Sorgfältigste ausgeführt.  
**M. Scheerer, Zwergobstzüchter,**  
Karlsruhe-Mühlburg.  
NB. Als langjähriger Spezialist im Obstbau dürfen meine Stunden nur auf Gutes rechnen. 15000

**Singfutter,**  
das beste Futter für **Kanarienvögel** und einheimische **Finken,**  
Packet 20 Pfg. (300 Gramm)  
empfehlen 16743.3.2  
**C. Frohmüller,**  
Grossh. Hollieferant, Erbprinzenstrasse 32.

**Gloriosa,**  
verbessertes Schnellmaße und Fresspulver für Schweine. Sicherer und staunenerregender Erfolg garantiert, empfiehlt per Packet 40 Pfg. 16160  
**Julius Dehn, Hadsf.**

**Gebrüder Kusterer,**  
**Karlsruhe,**  
 empfehlen als Spezialität:  
**Complete Bierauschank-Einrichtungen**  
 der verschiedensten Art und Aus-  
 stattung, für **Kohlensäure,**  
**Wasser- oder Luftdruck,**  
 Zeichnungen u. Vorschläge gratis  
**Permanente Lager flüssiger**  
**Kohlensäure.** 9517\*  
 Auf der Ausstellung in Landau  
 mit der goldenen u. silbernen Medaille  
 prämiert.

**R. Berek'sche**  
**Sanitäts-Pfeifen**  
 und  
**Sanitäts-Tabake**  
 empfiehlt zu Fabrikpreisen  
**Friedrich Weber,**  
**Drechsler,**  
 207 Kaiserstraße 207.

**Ein flotter Schnurrbart**  
 wird erzielt à Dose 1. A 50 S und 3 A  
**Enthaarungspomade**  
 entfernt binnen 8 Minuten jeden lästigen  
 Haarwuchs und greift die zarteste Haut  
 nicht an. Preis 1 A 50 S  
**Lilienmilch**  
 beseitigt alle Leberflecken, Mitesser,  
 Gesichtsröthe und Sommerprossen.  
 Preis 1 A 25 S und 2 A 12701\*  
**Haarfräusel-Pomade**  
 macht die schönsten Bodenhaare. 1 A  
**H. Fischer, Friseur, Stuttgart.**  
**K. Moser, Friseur, Karlsruhe.**  
**Karl-Friedrichstr. 22, Nordendplatz.**

**Viel besser als Putzpomade**  
 ist 13527.10.8  
**Globus-Putz-Extract**  
 von **Fritz Schulz jun., Leipzig.**



Jeder Versuch führt zu  
 dauernder Besserung.  
 Nur echt mit Schutzmarke:  
**Globus im roten Streifen.**  
 Erhältlich in Dosen à 10 u. 25 Pf.  
 in den meisten durch Plakate kennt-  
 lichen Drogen-, Colonial-, Eisen-  
 Kurz- und Eisenwaren-Geschäften.

**Deutsche Schaumweinkellerei**  
**Hohmann & Cie.**  
**Ludwigshafen a. Rhein**  
 Goldene Medaille, Landau 1895.  
 Höchste Auszeichnung, Ehrendiplom  
 mit Medaille, Straßburg i./E. 1895.  
 empfiehlt  
**Ihre feinsten Schaumweine,**  
 weiße und rosa Marke,  
 und **Rhenania-Seot.**  
 Zu beziehen durch den 18207.20.3  
**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.**

**Bismarckharinge,**  
**Sardinen,**  
**Bratharinge,**  
**Rollmöpfe,**  
**marin. Haringe,**  
**Sardinen in Del.**  
**G. Wienort's Filiale,**  
 16419 **Waldfstraße 38.** 3.3

**Aufsehen erregt**  
 die überraschende Wirkung der

**CREME IRIS**

Prepontaner Erfolg bei  
 aufgesprungen, rauher u.  
 rissiger Haut, Hautjucken  
 und Ekzeme.

Der Teint wird blendend  
 weiss und tadelloser rein, die  
 Haut sammtweich u. jugend-  
 frisch. — Alle Damen, die täg-  
 lich **Ordme Iris** gebrauchen,  
 machen Furors wegen ihres  
 auffallend schönen Teints.  
 Man überzeugt sich durch  
 die Anwendung davon.

Preis Mk. 1.50. **Enorm ausgiebig, Monate reichend,**  
 daher billiger als andere ähnliche Präparate und seien solche zu noch so  
 geringem Preise erhältlich.  
 Zu haben in Apotheken, besseren Drogerien und Parfümerien  
 oder direct von  
**Apotheker Weiss & Co. in Giessen.**

**Niemand versäume es,**  
 dem an Schönheit und Erhaltung seiner Zähne gelegen ist, einen Ver-  
 such zu machen mit dem unübertrefflichen und infolge seiner hervor-  
 ragend antiseptischen Eigenschaften einzig dastehenden **Zahneinigungs-**  
**mittel Amerikanisches Zahnpulver**  
 nur echt mit Schutzmarke, 2 Fische. Preis pr. Schachtel 40 Pf.  
 Niederlagen in Karlsruhe:  
 in Drogerien:  
**Jul. Dehn's Nachf.,** Bähringerstr. 55, **Adolf Körner,** Ludwigplatz 61;  
 in Parfümerien:  
**L. Haemer,** Hof-Friseur, Marktplatz 5, **Adolf Kiefer,** Kaiserstr. 92,  
**D. Waerther,** Kaiserpassage 34, **Gustav Schneider,** Herrens-  
 straße 19, **Max Droll,** Kriegerstraße 40. 149.7.4.4  
**General-Vertrieb: E. Vermes, München, Erhardstraße.**

**Eisenwerke Gaggenau, A. G., Gaggenau,**  
 empfehlen sich zur Lieferung 13891.24.14  
**aller Arten Gusswaren**  
 nach vorhandenen und gegebenen Modellen.  
**Preise billigst. Lieferung prompt.**

**HEINRICH LANZ,**  
**MANNHEIM & BERLIN.**

Einzigste hochleistungsfähige  
 Lokomobile  
 für industrielle Zwecke

Welt-Ausstellung  
 Antwerpen 1894  
 „Grosser Preis“

**Lokomobilen** von 2—150  
 Pferdekraften,  
 Special-Abtheilung für Industrie.  
 In den letzten zehn Jahren über 4000 Stück verkauft.  
 Im Brennmaterial-Verbrauch nachweisbar erheblich spar-  
 samer wie stationäre Dampfmaschinen mit eingemauerten Kesseln bei  
 mindestens gleicher Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Betriebs-  
 sicherheit.

Ueber  
**P. Kneifel's Haar-Tinktur.**  
 Geehrter Herr Kneifel! Auch der Unterzeichnete kann es sich nicht  
 versagen, Ihnen von dem außerordentlichen Erfolg, den Ihre wirklich vor-  
 zügliche Tinktur bei mir gehabt, hierdurch Mitteilung zu machen. Mein  
 Haar hat sich nach vergeblidem Gebrauch aller möglichen Mittel ganz  
 wesentlich vermehrt, wie sich Jedermann davon überzeugen kann. Ich kann  
 die Tinktur aufrichtig und aus voller Ueberzeugung empfehlen. Ihr ganz  
 ergebener **Gustav Voller, Steuerbeamter in Dresden, d. 5. Aug. 1894.**  
 Bismarckstr. 10, III. 2045.4.4  
 Dieses vorzügliche Cosmetikum ist in Karlsruhe nur echt bei **E.**  
**Wolf & Co., Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. in 1, 2 und 3 Mk.**

**Louis Boll-Wessang, Weinkommissionsgeschäft**  
**Katzenthal u. Türckheim (Elsass)**  
 empfiehlt sich zum Einkauf der neuen Weine (1895). Große Auswahl in  
 1887er, 1893er, 1894er Weiß- und Rothweine.  
**Muster gratis und franco.**  
 Auf Wunsch senden Transportfässer gratis leihweise zur Verfügung  
 der geehrten Abnehmer. 13760.78.20

**Hustenbonbons,**  
**Hustenthees,**  
**Thees**  
 für **Hervöse u. Magenleidende,**  
 welchen der Genuss von Bohnen-  
 kaffee und chinesischen Thee nicht  
 zuträglich ist. 16221.4.3  
 Spezialität:  
**Suppeneinlagen**  
 in reicher Auswahl für Anhänger  
 der Naturheilmethode.  
**Kneipp-Kur-Anstalt**  
**Karlsruhe, Friedrichstr. 12.**  
**Besitzer: Seb. Münch.**

**Der**  
 von mir allein in den Handel  
 gebrachte  
**COGNAC**  
 ist  
 aus Traubenwein nach franz.  
 Art gebrannt, zeichnet sich durch  
 hochfeinen Geschmack und eben-  
 solches Bouquet aus. — Kenner  
 behaupten, dass dieser Cognac  
 ebenso 1930  
**gut**  
 ist, als doppelt so theure franz.  
 Marken. Hervorragende Medi-  
 ziner empfehlen denselben zu  
 Heil- und Genusszwecken.  
 Um Jedermann gerecht zu  
 werden verkaufe  
**Grosse Flasche Mk. 2.—**  
**J. Klasterer,**  
**Karlsruhe, Kaiserstr. 100.**

**Rosinen**  
 zur Weinbereitung,  
 rothe und schwarze, in frisch  
 eingetroffener, ganz vorzüglicher  
 Qualität offerirt allerbilligst  
**Fritz Leppert,**  
**Karlsruhe. 13241\***

**Seeb's**  
**Klosterweizen**  
 befeuchtet die  
 Verdauung,  
 regen den  
 Appetit an,  
 härten den  
 Stuhl u. sind  
 v. angenehmem  
 Geschmack.

Zu haben bei: **Anton Baumann,**  
**Joh. Burkhardt, J. Dolland,**  
**Louis Kimm, Otto Mayer, Emil**  
**Richter, M. Schlegel, M. Stein-**  
**mann, A. Stenzel, C. Treffel**  
**in Karlsruhe, C. Martin, Durlach,**  
**Hugo Reichel, Durmersheim, H.**  
**Müller, Mühlburg. 8532.20.15**

**!! Westphälische !!**  
 ff. Cervelatwurst à Pfd. M. 1.20,  
 „Fleischwurst“ à Pfd. M. 1.—,  
 „Reizwurst“ à Pfd. M. —.80,  
 „Leberwurst“ à Pfd. M. —.70,  
 „Rothwurst“ à Pfd. M. —.65,  
 „prima Speck, fett und mager, ge-  
 räuchert“ à Pfd. M. —.65,  
 versendet gegen Nachnahme 9863\*  
**Aug. Kleine in Blotho i. Westf.**  
 Preiscourante stehen zu Diensten.

**Unübertroffen!**

**Germania-Pomade**  
 Kahlköpfe! O, diese glück-  
 lichen Menschen mit ihrem  
 herrlichen Haarwuchs!  
 Art: Machen Sie sich nicht  
 solche Illusionen! Ihnen  
 ist sehr bald geholfen! Ge-  
 brauchen Sie Gutlieb's Ger-  
 mania-Pomade, welche sich stets in meiner Praxis  
 glänzend bewährt hat und das Vorzüglichste zur  
 Förderung und Erhaltung eines schönen Haar-  
 und Bartwuchses ist. Achten Sie aber bei den  
 höchsten Nachahmungen darauf, dass der Name  
 „Gutlieb“ auf jeder Flasche steht, da ich nur  
 die des Fabrikanten garantiren kann.  
 \*Kahlköpfe! Wo kann ich denn Gutlieb's  
 Germania-Pomade wirklich echt kaufen?  
 Art: Direct durch H. Gutlieb's Kosmetik-  
 Office, Berlin, Bernburgerstr. 6, zum Preise  
 von 1 Mk.  
 oder in **Karlsruhe** bei den Herren  
**H. Bieler, Kaiserstrasse 223,** und  
**Adolf Dürr, Waldstr. 39. 16222.13.3**

**Karlsruhe.**  
**Kräuter-Dampfbad.**  
 Begründet 1880.  
 Heilung gegen Gicht, Rheumatis-  
 mus, Gelenkentzündung, Nervens-  
 kopfschmerz, Pantansschlag, Ohren-  
 leiden, Schindeln, Heiserkeit, Husten,  
 Zahnschmerzen, Erkältungen.  
 Achtungsvoll 12491\*  
**B. Wenz,**  
 53 Ecke der Werders- u. Martenstr. 53.

**Hemden-Einsätze**  
 in **Leinen** und **Piqué,**  
 glatt, gestickt und Falten, zu  
 billigsten Preisen, 15598.5.4  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Richters Unter-Steinbaukasten**  
 sehen nach wie vor  
 unverzerrt da; sie  
 sind das belieb-  
 teste Weihnachtsgeschenk für Kinder  
 über drei Jahre.  
 Sie sind billig, weil  
 sie viele Jahre hal-  
 ten und stets er-  
 gönzt und bergrü-  
 bert werden können.  
 Wer dieses hervorragende aller Spiel-  
 und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt,  
 verlange von der unterzeichneten Firma  
 die neue, reichillustrierte Preisliste, die  
 kostenlos versandt wird. Minderwertiger  
 Nachahmungen wegen achte man beim  
 Einkauf stets auf die obenstehende Fabrik-  
 marke. Die echten Kästen sind zum Preise  
 von 1, 2, 3, 4, 5 Mark und höher vorräthig  
 in allen feineren Spielwaren-Geschäften  
 des In- und Auslandes.  
 Neu! Richters Geduldspiele: Nicht zu  
 biegen, Et des Columbus, Mischleiter,  
 Hornbrecher, Grillenlöter usw., Preis  
 50 Pf. Nur echt mit Unter!  
**E. Ad. Richter & Co., Rudolfsstadt, Thür.**

**Accord-Zithern**  
 mit 12 und 23 Manualen  
 die besten u. vollkomme-  
 sten der Jetztzeit unter  
 Garantie sehr leicht und  
 ohne Lehrer zu erlernen,  
 bezieht man direct ab  
 Fabrik von 13492\*  
**Peter Renk,**  
**Leipzig a.**  
 Prosp. u. Musikverzeichn. gratis u. franco,  
 die höchsten Preise für  
 getragene Herren- und  
 Damen-Kleider, Schuhe  
 und Stiefel, Möbel und  
 Betten, Uniformstücke etc.  
 erzielen will, sende seine  
 Adresse gefl. an  
**A. Reutlinger Ww.,**  
 Marktgrabenstr. 12 u. 14.

**Gummischuhe**  
 werden schön reparirt 15829.12.7  
 Herrenstr. 9, Hinterhaus, 1 St. hoch,  
**Kochherde**  
 auf Abzahlung em-  
 pfehle **A. Rosen-**  
**berger, Eisenblg.,**  
 Ecke der Marten- u.  
 Werdersstr. 14918

**Vertreter gesucht.**  
 Offerten befördert die Expedition der  
 „Bad. Presse“ unter Nr. 15186. 12.10

**Lebensversicherung.**  
 Ultrarenommirte deutsche Ge-  
 sellschaft sucht einen tüchtigen  
 Inspektor gegen hohe Bezüge  
 (Gehalt, Speien und Provision).  
 Berücksichtigung finden auch ge-  
 bildete Herren, welche sich durch  
 kurze Probestätigkeit für diesen  
 Beruf ausbilden wollen. Mel-  
 dungen mit Lebenslauf, Refer-  
 enzen und Photographie unter  
 K. 2705 an Haasenstein & Vogler  
 H. G. in Karlsruhe erb. 14376\*

# Festgeschenke

empfehle mein grosses Lager in Stichen, Radirungen, Gravüren etc. in allen Grössen und Preislagen.

**E. Büchle,**  
Kunsthandlung und Rahmenfabrik,  
Kaiserstrasse 149.

# Einrahmungen

in einfacher und reicher Ausführung empfiehlt in grosser Auswahl und sorgfältiger Arbeit bei bekannt billiger Berechnung.

**E. Büchle,**  
Kunsthandlung und Rahmenfabrik,  
Kaiserstrasse 149. 9828

## Für Alterthumsfreunde.

Eine **Commode** mit **Glaskassett**, eine **Commode** mit **Schrankaufsatz** aus der **Rococozeit**, sehr gut erhalten und schön gearbeitet, sowie zwei alte **Empfänger** billig zu verkaufen. **Nummernreihe 1, 2. Stock, 16681, 8.3. Durlach.**

**Damen** finden freundliche Bist. Aufnahme bei **Doher**, Hebammen, Strassburg i. E., Jungstr. 81. Kein Bericht an die Heimath.

## Handelslehranstalt Paul Purmann, Stuttgart.

Zeitgemässe Ausbildung für den kaufm. Beruf. Eintritt jederzeit. Pension. 3 monatl. Kurse. Stellenvermittlung für Schüler. Prospekte und Referenzen 14294.6.4 durch den Vorstand **P. Purmann.**

## Grosse Berliner Schneider-Akademie

(früher Kuhn). 14487\*  
Berlin C., Rothes Schloß nur Nr. 1.  
Seit 1880 in denselben Räumen. Grösste und bestlichteste Fachschule, garantiert gründlichste theoretische und besonders praktische Ausbildung in der Herren-, Damen- und Wäschschneiderei. Unentgeltlicher Stellennachweis. Prospekte gratis. Lehrbücher zum Selbstunterricht in der Herren- und Damenschneiderei. Man beachte genau unsere Firma und Hauseingang: nur Nr. 1. Die Direktion.

## Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft macht der Unterzeichnete die ergebene Anzeige, daß er sein bisher **Blumenstrasse 10** betriebenes **Buchbindereigeschäft** nach der

**Waldstrasse N. 2. Stock,**

verlegt hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. 16809.2.1

**Friedrich Füller,**  
Buchbindermeister.

## Geschäfts-Empfehlung.

Meine seit mehreren Jahren betriebene **Gold- und Silberwaarenhandlung und Reparaturwerkstätte** (seitiger Vertreter Herr G. Brocht) habe mit Heutigem wieder in eigenen Betrieb übernommen und von **Waldstrasse 14** nach **Kaiserstrasse 49** verlegt. Ich halte mich meiner werthen feilheru Kundenschaft sowie einem p. t. Publikum in Stadt und Land bei Bedarf angelegentlich empfohlen und sichere pünktlichste Bedienung bei billigsten Preisen zu. Reparaturen sehr pünktlich und preiswürdig. Hochachtungsvoll  
**Theodor Herr.**  
16917.3.1

**M. Tannenbaum**  
16 Reichstraße 16, 2. Stock.

**Offenbacher**  
Maaren-Creditbank

**Auf Credit**  
in grösster Anzahl

**Wagner und Maaren**

jeber Art  
sich vertrauensvoll an das  
gute und billige kaufen will, welche

**Schuhlager.**

Spezialität  
Anfertigung nach Maass für normale u. kranke Füße sowie  
**Reparaturen** aller Art unter eigener Aufsicht.



Spezialität  
Anfertigung nach Maass von  
**Jagd-, Reit- und Marschstiefeln.**

**Karl Goldmann, Schuhmachermeister,**  
16775\* 227 Kaiserstrasse, Karlsruhe, Kaiserstrasse 227.

## Zum Abschlusse

von  
Unfall-, Haftpflicht-, Glas-, Valoren-, Reise-, Lebens-, Feuer-, Wasserschäden-, Pferde-, See-, Fluss- und Landtransport-

## Versicherungen.

für nur erste Anstalten, ohne Aufnahmungs-Gebühren zu berechnen, empfiehlt sich 3234

**Friedr. Maisch jun.,**  
General-Agent,  
Kaiserstrasse 164.  
Unteragenten und stille Vermittler gegen hohe Provision gesucht.

## Blechfannen

für Del, Lack u. dergl. von 1-75 kg Inhalt sowie dazu passende Weidenkörbe und Blechbalagen jeder Art sind stets auf Lager in der Blechwaarenfabrik **E. Just, Karlsruhe, 11791\***

## Violinen Cellos etc.

in künstl. Ausführung. Alte ital. Instrumente für Dilettanten u. Künstler

## Zithern,

berühmt weg. georg. Arbeit und schönem Ton; ferner alle sonst. Saiten-Instrumente. Conl. Bedingungen. Illustrierter Katalog gratis u. franko.

**Hamma & Cie.**  
Saiteninstrum.-Fabrik,  
Stuttgart

## Pianos

zu vermieten. Billige Preise. 14613  
**Ludwig Schweisgut,**  
Grossa, Hollieferant,  
31 Herrenstrasse 31.

## Leichter Nebenverdienst.

E. alt. solid. Hamburg. Haus sucht allerorts respect. Herren z. Vert. von **Cigarenn** an Priv., Wirthe u. **Figur** bis **M. 3000** o. hohe Provis. Bew. u. F. 8760 an **Heinr. Eisler, Hamburg.** 16578.5.2

## Derjenige Herr,

welcher in besseren Herren-Kreisen (Beamten etc.) gut eingeführt ist, findet als Vertreter **hohe dauernden Nebenverdienst.** Off. sub 16642 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

## Heirath.

Fräulein aus sehr guter Familie, 22 Jahre, hübsche Erscheinung, ev., mit sehr schöner Ausstattung, guter Schulbildung, spricht französisch, musikalisch u. gut. Rechnen, sparsam und thätig im Hauswesen, suchen Verwandte zwecks Verheirathung mit gut stehend. Herrn in Verbindung zu treten. Unt. Zusich. strengster Discretion wollen Refl. ihre Offert. unt. Nr. 16815 in der Exped. der „Bad. Presse“ abgeben. 3.2

## Wegen Räumung

habe ich billig zu verkaufen eine **matte und blanke Schlaf- u. Wohnzimmer-Einrichtung**, Büffel, Spiegel, Schränke, Schiffschiffere, Kommode, Schreibbureau, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Bilder- u. Handtuchgestelle, gut gearbeitete Garnituren, Divane, Schlafsofa, sowie einfache Kanapee, Bettladen, Kofen, Matratzen, Küchenchränke, Spiegel, verschiedene Sorten Stühle sowie ganze Ausstattungen bei **Johann Götz, Schreiner, Jüdel 8, Ecke der Kronenstr. Eigene Tapezier-Werkstätte.** 16483.4.4

## Nähmaschinen.

Eine wenig gebrauchte **Clarisfa**, sowie eine **Titanis**, für Schneider oder Tapeziere, sind außerordentlich billig zu verkaufen. **P. Eberhardt, Venzstr. 10.**

## Philologe.

Gesucht ein **Philologe zur Beaufsichtigung der Arbeiten** und zur **Gewinnung** in der freien Zeit für einen **Gymnasiallehrer** der oberen Klassen. **West. Offerten sub P 3113 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 16835.3.2

## Singer-Nähmaschine.

Fußbetrieb, sehr schön und gut, ist um **25 M.** und **1 Singer-Handmaschine** zu **20 M.** unter Garantie zu verkaufen. 16843.2.2  
Waldstrasse 27, 2. Stock.

## Reinigen, Köchen, Büffeldamen, Bad, nervin, Zimmermöbeln, Köche, Bekker und Diener finden und suchen Stellen. Personal

für Hotels u. bessere Stände empfiehlt das **Haupt-Placirungs-Bureau** von **K. Tröster, Kreuzstrasse Nr. 17**, nächst dem Hauptbahnhof, Karlsruhe, 9497\*

## Lehrlings-Gesuch.

Ein **talentvoller, williger, junger Mann** findet in einem guten photographischen Geschäft **reelles** Aufnahme als **Lehrling**. **Rühes** in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 16508. 3.3

## Zu vermieten:

zwei große **Souterrain-Räume** von **800** und **630** Qm. darüber helle, geräumige **Werkstätte** mit **Stiefelack** darauf, von je **30** Qm. (wird für **Schreinerei** benützt), hierzu **100** Qm. Hof u. **Wohnung** im 2. Stock, im **Garten** oder getrennt auf **1. Februar** und **23 April 1896.** 16013.3.3  
Näheres **Kronstr. 3, part.**

Werdstrasse 40, 2. Stock, in ein auf die Straße gehendes **schönes möblirtes Zimmer** zu vermieten. 16819.2.2

Ein **ausständiger Herr oder Fräulein** findet billige **Schlafstelle** mit oder ohne Pension. **Häppnerstrasse 9, 1. St., Durlach.** 16705.2.2

## Wohnung-Gesuch.

Auf **sofort** oder **später** wird eine **Wohnung** mit **2 Zimmern, Küche** und **Zubehör** in **möglicher Nähe** des **Kaiserplatzes** zu **mieten** gesucht. **Offerten** erbeten an **D. Dornberger, Friseur, Kaiserstr. 245.**

Bitte anschneiden und einsehen!

**E. von den Steinen & Cie.**  
Wald b. Solingen.  
Fabrik feiner Stahlwaaren.  
Versandt an Private.

Illustrirter Preis-Courant über **sämmtliche Solinger Stahlwaaren**, sowie diverse **Handhaltungsartikel** etc. gratis u. franco.

Verlangen Sie zur Probe:  
**1 Damenscheere,**  
Nr. 75, 6" lang, fein vergolbt., **M. 1.-**

**1 fein Taschenmesser**  
Nr. 405, 2 fein polirte Klappen und **Kortzieher**, mit **Schildpatrschaalen** mit **Neusilber-Rahmen** **M. 1.20.**

Der Besteller verpflichtet sich, die beiden Gegenstände innerhalb **8 Tagen** zurückzusenden, oder den Betrag von **M. 2.20** franco dafür einzuschicken. 15573.6.1

Name (recht deutlich): **Wohnort (lesterlich):**




Nr. 405. Natürliche Größe.  
Nr. 75. 1/2 natürliche Größe.

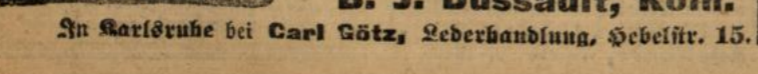
## Alle soliden Herren-

Anzug-, Hosen-, Paletotstoffe u. s. w. liefert zu **Fabrikpreisen die Ancheiner Tuchindustrie, Aachen. 7**

Elegante Musterung kostenlos an Jedermann!  
Spezialität: **Monopol-Cheviot** 3/8 Meter schwarz, blau oder braun zu einem soliden, gediegenen Anzuge für **10 Mark!** Director Bezug vom **Fabrikort Aachen,** wsl. bekannt durch gute Tuchwaaren.

## XXVII. Kölner Dombau-Lotterie.

Haupt-Geldgewinne 14444  
Mk. 75,000, 30,000, 15,000 nlm  
Ziehung am **27. Februar 1896.**  
Loose zu **3 Mark** (Porto und Liste 30 Pfa.)  
**B. J. Dussault, Köln.**  
An **Karlsruhe** bei **Carl Götz, Lederhandlung, Sebelstr. 15.**



Es soll sofort gebracht werden, daß der Inhalt eine gute nach seiner eigenen Versicherung gegenüber einem Reporier

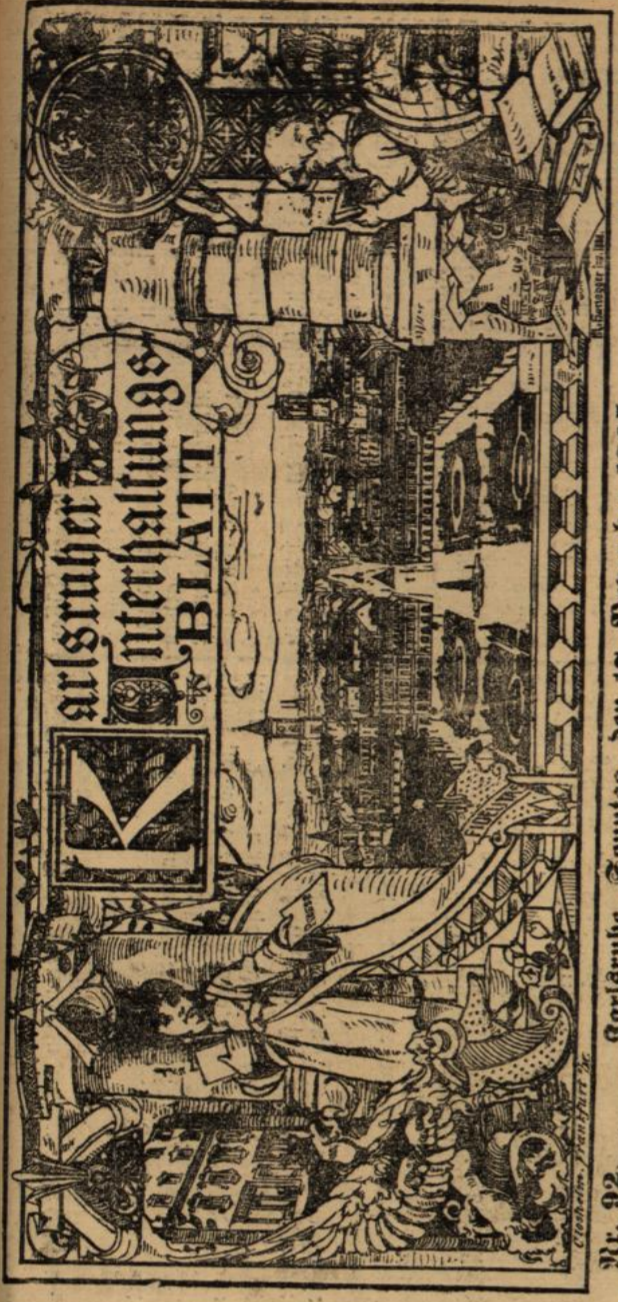
frach seiner eigenen Versicherung gegenüber einem Reporter des "Figaro" bereits glücklicher Millionär, und läßt sich im Weste eines der "berühmtesten" Köche von Paris in seinem schönen Landhause den Tag über sehr wohl sein, bis ihn gegen Abend sein mit der Mitternacht eines Hofjägers gefeierter Sommerbester daran erinnert, daß es Zeit sei — in seinen Tingseltangel zu fahren!

So viel, wie Herrn Paulus, jocht man in Deutschland den Tingseltangeln nicht; immerhin sind auch bei uns die solcher Art von Künstlern angehenden Bedenke außer allem Verdacht. So bezog z. B. die "internationale Kletterer" Wille. Davont vom ehemaligen Berliner "Konfordintheater" (für drei Wieder am Abend) monatlich 4000 M! Ein "Schlangentanz" bringt es nicht ganz so hoch, selbst wenn er so berühmt in seinem Fache ist, seine Glieder so unmeniglich zu verrenken weiß, wie Herr Martini, ehemals am Berliner "Reichshausentheater"; dieser bezog nämlich "nur" 3000 M. pro Monat, also nur ebensoviele wie der preussische Finanzminister. Daß, um auch noch einen Blick in den Etat der großen Zirkusunternehmungen zu thun, eine Parforeiterin bis zu 5000 M. Monatsgoge, ein Clown ersten Ranges 2000 M., auch 3000 M. pro Monat erhält, kann nach den vorangegangenen Ziffern kaum mehr wunder nehmen!

Aber natürlich, wo viel Licht ist, da ist auch viel Schatten. Während einerseits diesen Tingseltangel-Künstlern, diesen "großen" Schanzpielern, diesen Primadonnen, wie z. B. der Patti, diesen weit mehr von der Natur begünstigten, als durch eigentliches künstlerisches Können hervorragenden Tenoristen das Gold gleich einem Strom in die Taschen fließt, oder gar noch einer amerikanischen Tournee über ihnen zusammenfließt wie ein Sturzsee, in der jeder Tropfen ein Goldstück ist — während also einerseits die "großen" Künstler mit geradezu wahrwundersamen Honoraren bedacht werden, davon andererseits im Slaventhum der kleinstädtischen und noch mehr der Wanderbühnen Laufende von anderen Sängern und Schanzspielern unter der aufreißenden, nicht bloß die Stimmen, sondern auch den ganzen Körper ritzierenden, tagtäglich sich erneuernden Arbeit des Einflutens und Darstellens von Opern und Operetten, aber auch, wie das die Verhältnisse der Sommer- und "Schirmerbühnen" erhellen, von Trauer, Schaus und Lustspielen, von Poffen mit und ohne Gesang! Wenn die "erste Sängertour" an der Bühne einer kleinen Provinzialstadt 200, ja bloß 150 M. monatlich bekommt, so wird sie von Hunderten, nein, von einigen Tausenden zählen die armen Gesellschafter, welche der Theaterinsel zur Bühne ertrieb und dann um alle ihre Hoffnungen betrog, indem den Winter über "ohne Engagement herum zu laufen" und dann an einer "Sommerbühne" für 60 bis 75 M. monatlich nicht etwa bloß im Chore zu wirken, nein, auch "Partien" zu singen, Vollen darzustellen!

### Allelei.

**Kondensirte Speise.** Künftige Geschlechter werden keine Köchinnen und keine Köche mehr haben. Westwärts wird es nicht mehr geben, Gemüthe werden nur noch in der Erinnerung bestehen. Restaurationen werden vom Erdboden verschwinden und die Zeit, die jetzt beim Essen verschwendet wird, wird für eine nützlichere Beschäftigung verwendet werden. Dies Alles werden die Menschen den Erfindungen zu verdanken haben, die das amerikanische Kriegs-Department soeben gemacht.



Nr. 92. Kaisersruhe, Sonntag, den 17. November 1895. 11. Jahrgang.

### Gerettet.

Ein Witb aus dem Brautleben von Paul Wittb. (Nachdruck verboten.)

Weit draußen im Norden Berlins, wo die Straßen noch keinen Namen haben, sondern mit Buchstaben bezeichnet sind, dort war's, wo zwei freudbegehrte Kinder-Geister fröhlich in den hellen Sommertag hineinliefen. Aus den großen, bunten, von dichten Blumen beschnittenen Augen des Knaben blühte es hervor wie ein unaussprechliches Glück, während in neugieriger Lust und prickelnder Ungeduld die lichtblauen Augensterne des kleinen Mädchens funkelten. Sollten sie doch heute hinauskommen ins Freie auf blühenden Blumenwiesen, in den Wald, wo auf dem verträcht liegenden See viel große weiße Wasserrosen träumten — o, die Mutter hatte ihnen schon lange davon erzählt — so lange und nun, nun endlich sollte es wahr werden.

Es waren zwei schmale Kinderchen, für ihr Alter groß und stark genug, und wenn nicht die blaße Gesichtsfarbe und die tiefstehenden Augen an die schlechte Luft der Berliner Wirtschaften erinnerten hätten, wahrhaftig, man hätte meinen können, sie seien in irgend einem einsamen Dörfchen der Mark so prächtig herangewachsen. Das kleine Mädchen stand schon für und Mutter erst in der letzten Nacht fertiggestellt hatte.

Der Knabe aber war noch beim Ankleiden. Die eifrigen Hände der praktischen Mutter hatten noch hier und da zu ordnen und zu nähen, so daß es dem ungeduldig harrenden Buchsen schon viel zu lange gedauert haben mochte, bis endlich auch er in seinem blauen und weißgestreiften Matrosenanzug fertig bestand.

Nun ja, nun kann's losgehen. Und hell aufstehend führten die Ueberrückeligen in dem kleinen Zimmer umher, um den großen Tisch herum, über Tische und Stühle hinweg, immer drauf los — wählten sie sich doch schon in dem großen Park des Dantels Oberförsters.

Da oben die Blätterfliegen am Fenster wurden ihnen zu schaukelnden Palmen, zu hohen ätzernden Farnkräutern die getrockneten Gähler; in dem dichtbestellten Blumengarten sahen sie die bunte, blumige Wiese, und das Liedchen des kleinen Kanarienvogels ließ einen vielstimmigen Gesang in ihren Ohren erklingen. Der ausgestopfte Hund und das große Wagenpferd, die beiden

### Kätzchensele.

**Ausspielung.**

|      |      |      |      |       |
|------|------|------|------|-------|
| nur  | sie  | te   | daß  | der   |
| sch  | die  | welt | doch | lieb  |
| ber  | sich | sie  | in   | jen   |
| welt | en   | gef  | ver  | recht |

Ausspielung folgt in nächster Sonntagsnummer.

### Auflösung der Rätsel-Geke in Nummer 90: Charade.

Für die Redaktion verantwortlich: Albert Herzog. Druck und Verlag von Ferd. Schönsart in Karlsruhe.

### Unterhaltungs-Blatt

treuen Spielfähigkeiten, wurden größer und größer athmeten Leben, wirkliches Leben. So, sogar die Figuren auf den Konsofen wurden lebendig. Da stieg ein witziger Lächeln aus der traumhaften Lüge, und der niedrige Hobobd hauchte wahrhaftig nach dem leicht beschwingten bunten Falter. — O, ihr glückseligen Kinderträume!

Lächelnd ließ die Mutter gewähren. In den großen Sorgenstübchen war sie hinabgefallen und sah voll stiller Freuden wehmüthig auf die umgebundene Jugendluft. Was für ein Unterfäch zwischen diesen frohstirrenden Kindern und der blickigen, zarten Frau. Die fragefallenen Wangen waren so durchsichtig, wie die zarten, blutlosen Finger, und so schlank und leicht war die stierende Gestalt, daß sie leise, kaum hörbar in dem hellen, lichten Gewande umhergeschwebte. Aus den gramverzerrten Zügen aber und den in nervöser Unruhe punktierten Augen war es zu lesen, daß sie eine Vergangenheit hatte.

D, und was für eine! Seht, da sie die die beiden Kleinen in so heiterer Sorglosigkeit vor sich sah, jetzt fiel ihr alles Durcheinander wieder ein. Noch einmal rang sie mit dem furchtbaren Vorhaben, noch einmal ließ sie Alles an sich vorbeigehen: Ob es nicht doch besser werden könnte? Dann aber — mit einer Entschlossenheit, wie man sie in dieser garten Gestalt nicht vermuthet hätte — wies sie Alles zurück, Alles! Es mußte geschehen, es war am besten so.

Und nun war es Zeit zum Gehen. Die wenigen Sobeligkeiten des Reisepäckes wurden bald zusammengepackt, und dann ging man die Treppen hinunter. Untenwegs jubelten die Kleinen ihr lustiges "Adieu!" noch schnell in die Lüften der Nachbarn hinein, mitten im Erdgeschloß noch einen letzten Gruß an den Wächter, und dann kam man auf die Straße und fort ging's zum Bahnhof.

Der Bahnhof bot dasselbe Bild, das die Bahnhöfe bezaubert jedesmal beim Beginn der großen Ferien zu sehen geübt waren. Dabende Kinder an der Hand sorgsam um sich blickender Mütter, ein Winken, Bergen, Stützen, Abschiednehmen. Kinder, wofin man sah, gepußte und heiter lachende Kinder. Abwärts von dem bunten Gewühl stand die junge, bleiche Frau und herzte und küßte ihre beiden Lieblinge. Wieder und immer wieder drückte sie die ungebändig sich streubenden Weg-

schickte an ihr postendes Herz, bedeckte mit heißen Thränen ...

Die junge Frau hatte einen reichen Mann ...

Das werden unten auf einmal die Aehren ...

Es waren nämlich ernte, schöne Tage. Das war ...

Als sie damals den Brief erhalten hatte, ahnete ...

Und nun waren sie fort, wirklich fort; nun war ...

Die jungen Frauen hatten einen reichen Mann ...

Das werden unten auf einmal die Aehren ...

Es waren nämlich ernte, schöne Tage. Das war ...

Als sie damals den Brief erhalten hatte, ahnete ...

Und nun waren sie fort, wirklich fort; nun war ...

Die jungen Frauen hatten einen reichen Mann ...

Das werden unten auf einmal die Aehren ...

Die jungen Frauen hatten einen reichen Mann ...

Das werden unten auf einmal die Aehren ...

Es waren nämlich ernte, schöne Tage. Das war ...

Als sie damals den Brief erhalten hatte, ahnete ...

Und nun waren sie fort, wirklich fort; nun war ...

Die jungen Frauen hatten einen reichen Mann ...

Das werden unten auf einmal die Aehren ...

Es waren nämlich ernte, schöne Tage. Das war ...

Als sie damals den Brief erhalten hatte, ahnete ...

Und nun waren sie fort, wirklich fort; nun war ...

Die jungen Frauen hatten einen reichen Mann ...

Das werden unten auf einmal die Aehren ...

Es waren nämlich ernte, schöne Tage. Das war ...

Die jungen Frauen hatten einen reichen Mann ...

Das werden unten auf einmal die Aehren ...

Es waren nämlich ernte, schöne Tage. Das war ...

Als sie damals den Brief erhalten hatte, ahnete ...

Und nun waren sie fort, wirklich fort; nun war ...

Die jungen Frauen hatten einen reichen Mann ...

Das werden unten auf einmal die Aehren ...

Es waren nämlich ernte, schöne Tage. Das war ...

Als sie damals den Brief erhalten hatte, ahnete ...

Und nun waren sie fort, wirklich fort; nun war ...

Die jungen Frauen hatten einen reichen Mann ...

Das werden unten auf einmal die Aehren ...

Es waren nämlich ernte, schöne Tage. Das war ...

Minister und Ministergagen

von Otto Felsing

Da wissen mehrere jetzigen Schachspieler ...

Unter den Damen an der Wiener Hofburg ...

Erzählen wir nun in den Kunsthandlungen ...

Die jungen Frauen hatten einen reichen Mann ...

Das werden unten auf einmal die Aehren ...

Es waren nämlich ernte, schöne Tage. Das war ...

Als sie damals den Brief erhalten hatte, ahnete ...

Und nun waren sie fort, wirklich fort; nun war ...

Die jungen Frauen hatten einen reichen Mann ...

Das werden unten auf einmal die Aehren ...

### Vierhändig-Spiel.

Empfehle mich reiferen Klavierspielerinnen, welche sich im Spielen vom Klavier üben und dabei die Werke der Klassiker und neuerer Meister für Orchester und Quartett kennen lernen wollen, unter besonderer Rücksichtnahme auf die in den Solorchesterkonzerten und Quartett-Soloeven aufzuführende Werke. 18531.4.2

**Anna Wettach,**  
Markgrafenstraße 36.

### Putzarbeits-Cursus für Damen.

Gründliche und vollkommene Erlernung

**in nur 6 Wochen**

nach eigener, denkbar praktischster Lehrmethode, wodurch die vorzüglichste Auszubildung unbedingt garantiert werden kann. Gegenwärtig finden auch **Abendkurse** statt. 18091.10.8

**Frau T. Mölter,**  
Kaiserstraße 30, 3 Treppen.

### Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im **Ausfertigen neuer Arbeiten**, sowie im **Ausarbeiten von Betten u. Polstermöbeln**, im **Aufmachen von Vorhängen** und **Tapezieren von Zimmern** unter Zusage schneller und billiger Bedienung. 12641\*

Hochachtungsvoll

**L. Plachzinski,**  
Tapezier,  
16, Wielandstraße 16.

**Reste**  
von Shirting, Cretonne, Baumwolltuch, Leinen, Piqué, Bodenläufer, Cattunne, 13354.10.7  
**Flanelle und Halbflanelle** werden zu ausserordentlich billigen Preisen abgegeben.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

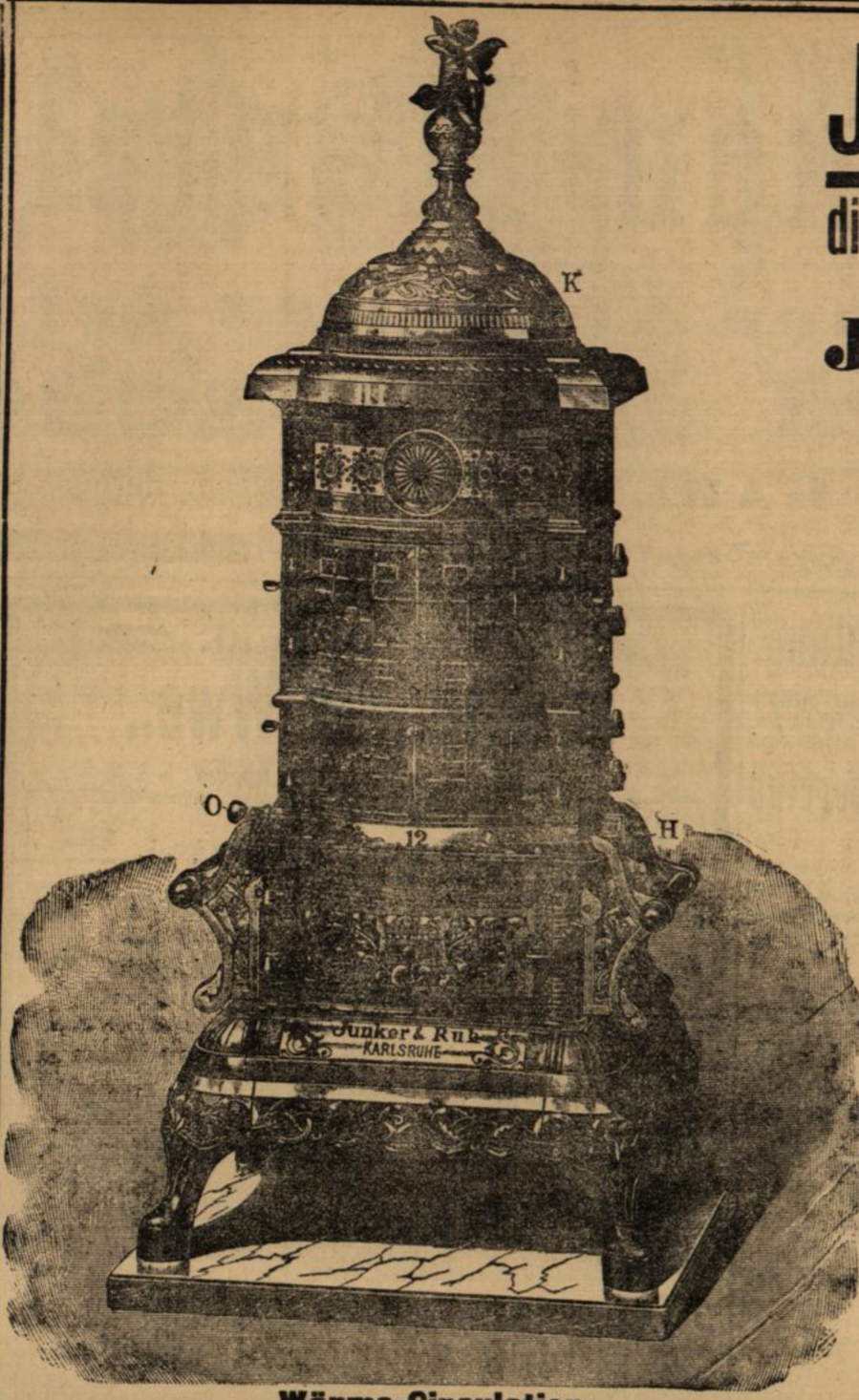
### Billigste Bezugsquelle in Teppiche

Recherbaste Teppiche, Prachtexemplare à 5, 6, 8, 10 bis 100 Mark. Prachtkatalog gratis.  
**Sopharplüsch-Reste**  
in glatt, gewebt u. gewebten Qualitäten auch echt Frise und Woquet enthaltend 6-23 Mr. spottbillig 45.12 Muster franco. 1371

**Emil Lefèvre,**  
Teppich-Fabrik  
Berlin S., Oranienstrasse 158

Die Freude der **Hausfrau!**  
Ich versende als Spezialität meine  
Schl. Gebirgsröhrlinien  
76 cm breit für 13 M.,  
80 cm breit für 14 M.,  
meine  
Schl. Gebirgsröhrlinien  
76 cm breit für 16 M.,  
86 cm breit für 17 M.,  
das Schoek 83 1/2 Meter  
bis zu den reinst. Qual.  
Spec. Musterbuch von sämtlichen  
Leinen-Artikeln, wie Bettzügen,  
Inlette, Dreil. Hand- u. Taschentücher,  
Tischtücher, Satin, Wallis,  
Piqué-Baroche etc. etc. franco.  
**J. GRUBER,** Ober-Steigau 1. Schl.  
12907.25.25

Das größte Aukam's Geschäft am hiesigen Plage von 14057\*  
**J. Levy,**  
Markgrafenstr. 23.  
Kleid für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. etc. den höchsten Preis. Schriftlichen wie mündlichen Offerten sehe mit Vergnügen entgegen.



# Junker & Ruh-Öfen

## die beliebtesten Dauerbrenner

mit Mica-Fenstern von

# Junker & Ruh

in Karlsruhe (Baden).

Ein grosser Vorzug der **Junker & Ruh-Öfen** gegenüber anderen Konstruktionen, die nicht nach amerikanischem System gebaut sind, besteht darin, dass der Füllschacht getrennt vom Feuerkorb ist, die Kohlen im Füllschacht vor dem Anbrennen gewahrt bleiben und nur nach Bedarf nachsinken; daher auch der **ausserordentlich sparsame Materialverbrauch** der **Junker & Ruh-Öfen**, der ihnen ihre Verbreitung über ganz Europa ermöglicht hat.

Fortwährend neue, geschmackvolle Modelle. Ueber 65,000 Stück im Gebrauch.

Vor Ankauf eines Ofens verlange man Preisliste und Zeugnisse.

## Verkaufsstelle in der Fabrik,

Sofienstrasse 66, Ecke Sofien- und Lessingstrasse, ferner bei  
**Hammer & Helbling,**  
**Heinrich Lange,**  
**J. Ettliger & Wormser,**  
**L. J. Ettliger** 18509.4.3  
**zu Fabrikpreisen.**

**Wärme-Circulation.**  
Feinste Regulierbarkeit. Ventilation. Sehr bedeutende Heizkraft.

Bestes und weitaus grösstes Pianolager am hiesigen Platze.  
**Ludwig Schweisgut,**  
Grossh. Hoflieferant,  
Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden,  
**Pianoforte-Magazin,**  
**KARLSRUHE, 31 Herrenstrasse 31,**  
empfiehlt sein auf's Reichste ausgestattete Lager in 15993.18.6  
**Flügel, Pianinos, Harmoniums.**  
**Auswahl unter ca. 100 Instrumenten.**  
**Umtausch** gespielter Klaviere.  
**Alleiniger und direkter Vertreter** für Karlsruhe und Umgebung von  
**Bechstein, Blüthner, Rud. Ibach Sohn, F. Kaim & Sohn, Steingräber, Steinweg Nachf., Steinway & Sons, Thürmer, Uebel & Lechleiter u. A.**  
**Mehrjährige tatsächlich auch reelle Garantie.**  
**Coulanteste Bedingungen, Billigste Preise.**  
**Pianinos guter Qualität schon von Mk. 450.- an.**

**Kinder-Spielwarenlager en gros.**  
Unsere diesjährige Ausstellung ist eröffnet und mit vielen Neuheiten ausgestattet; wir laden zu gefl. Besuche freundlich ein. 16711.3.2  
Preislisten stehen gerne zu Diensten.  
Für Anfänger, namentlich auf's Land, empfehlen wir  
**Sortimentskisten im Preise von**  
**M. 50.- M. 100.- M. 150.-.**  
Billige Preise.  
**Prompte Bedienung.**  
**Müller & Freyer, Ludwigsburg.**

**Christ. Oertel, Karlsruhe.**  
Abtheilung  
Ausstattungs-Geschäft  
Kaiserstr. 101/103  
Großes Lager  
in Bettstellen, Bettfedern, Plann, Hofhaare, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquebetten etc.  
Anfertigung vollständiger Betten.  
Uebnahme ganzer Ausstattungen.  
**Billige Preise. — Reelle Bedienung.**

# Anzeige.

Zur Stellung von Gemeinder, Heiligenfonds- u. Vormundschafts- und Gesellschaftsrechnungen etc., Auseinanderlegung von gemeinschaftlichen Geschäften etc., Prüfung von Rechnungen, Anforderungen wie Teilungen jeglicher Art, Uebnahme von Vermögensverwaltungen, sowie Vereinigung und Führung von Geschäftsbücher, beehre ich mich ergebenst zu empfehlen. 16806.2.2  
**E. Th. Metzger, Rechnungssteller,**  
Karlsruhe, Werderstraße 36.

**Kohlen- und Brennholzhandlung**  
**Ph. Bader,**  
Karlsruhe und Marau a. Rh.  
Kontor: Amalienstraße 59.  
Telephon Nr. 256. 18649.3.3  
Beste Qualitätswaare. Pünktlichste Bedienung.



Grösste Auswahl.

Gut und Billig.

Gut und Billig.



# Damen-Mäntel



empfiehlt

14465.10.5

in sämtlichen Neuheiten der Saison

## Eduard Darnbacher,

Kaiserstrasse 185, KARLSRUHE, zwischen Herren- und Waldstrasse,

Grösste Auswahl.

### Wirtschaftsübernahme u. Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigen den Betrieb der

### Wirtschaft des Arbeiterbildungsvereins

Wilhelmstraße 14,

abgenommen habe.

Empfehle einen feinen Stoff Köpfer'sches Lagerbier, reine Weine und andere Getränke, sowie große Auswahl kalter und warmer Speisen bei aufmerksamer Bedienung zu soliden Preisen und bitte höflichst um geneigten Zuspruch.

Friedrich Zink.

### Wirtschaftseröffnung u. Empfehlung.

Einem hochgeehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich die Wirtschaft zur

### Luisenhalle,

Ecke der Morgen- und Luisenstraße,

abgenommen und eröffnet habe.

Durch Verabreichung eines ff. Stoffes Bayerischen Lager- und Exportbiers, reiner Weine, sowie kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit werde ich stets bemüht sein, meine werthen Gäste aufs Beste zu bedienen.

Indem ich mich bestens empfohlen halte, zeichne

Fr. Fuchs.

16569.3.3

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden diene hiermit zur gefl. Nachricht, daß sich meine Wohnung nunmehr

### Kaiserstrasse Nr. 207,

Seitenbau, 3. Stock, vis-à-vis meiner bisherigen Wohnung, befindet. Lagerplatz wie bisher Scheffelstraße Nr. 5.

Hochachtungsvoll

16404.10.4

E. Appel, Schieferdeckermeister.

Erste und empfehlenswertheste Bezugsquelle hier.

### H. Maurer, Pianolager

KARLSRUHE,

5 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost,

empfiehlt zu äusserst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in

### Pianos, Flügel, Harmoniums

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Zeitter & Winkelmann u. A.

Pianos guter Qualität von Mk. 450.— an.

Auswahl ca. 100 Instrumente. — Umtausch gespielter Klaviere.

Reelle langjährige Garantie. Günstigste Bedingungen, gegen Baar- und Ratenzahlung.

Um Irrthümern vorzubeugen, bemerke ich, dass ich keinerlei Filialen unterhalte.

16634.10.7

### Chr. Bock, Kaiserstraße 52,

empfiehlt alle Arten

### Schuhwaaren

für Herren, Damen und Kinder

in feinsten sowie einfachster Ausführung.

Hilfschuhe und Stiefel in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

15947.10.3

### Möbel-Verkauf.

## Lazarus Bär Wwe.,

Karlsruhe

Möbel-Magazin

Zirkel 3.

Zirkel 3.

Ecke der Waldhornstraße,

empfiehlt ihr großes Lager aller Sorten

Holz- und Polstermöbel,

Spiegel, Stühle und Betten etc.

Complete Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen

sind stets vorräthig und werden unter Garantie zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

16628.2.2

Zirkel 3.

Ecke der Waldhornstraße,

Zirkel 3.



### Fr. Schwarze, Karlsruhe,

Kupferschmiede, Metallgiesserei und Dreherei.



empfiehlt

Redifications-, Destillations- und Cognac-Apparate, Brennapparate mit Wasserbad oder direkter Feuerung, Vacuum- und Verdampf-Apparate, Doppelkessel, Extractions-Apparate, Apparate zur Herstellung von Mineralwasser, Abfüllapparate, Korkmaschinen, Apparate zur Lackfabrikation, Dampf-Speise-Kocherichtungen, Dampf-Wasch-Kocherichtungen, Appreturtrommeln, Dampferzeuger, Dämpfer, Benzindestillierapparate, Waschmaschinen, Trockeneinrichtungen, Wärmtische, Leimapparate, Hefen- und Gährbottichkühler, Schlangenrohre zum Kochen oder Kühlen, in Kupfer oder Eichen, Rohrleitungen und Heizungen, Hähnen und Ventile etc.

13006.12.6

## Pelzwaaren.

Nur reelle Kürschner-Waare empfiehlt durch Ersparnis hoher Ladenniete äußerst billig

Karl Müller, Kürschner,

Kaiserstrasse 243.

NB. Während jeder Saison einen Laden am Platze.

16807.2.2

Reparaturen billigst.

### Versandt-Abtheilung.

Muster

16791.6.3

von Tuch, Buckskin, Mantel- und Damenkleiderstoffen

Baumwoll- und Leinenwaren

gratis und franko.

Aufträge von Mk. 10.— an postfrei unter Nachnahme.

Gustav Cahnmann,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 125.



Gute zuverlässige Reitpferde sind mit vorzüglichster Ausstattung für Damen und Herren zu billigen Preisen zu vermieten.

### Pensions-Stallung.

Pferde werden fortriggt und zur Dressur für Campagne und höhere Reitkunst angenommen.

Ad. Oehlwang,

69 Kaiser-Allee 69.

Pariser

### Neuwäscherei.

Spezialität:

Fragen, Manschetten, Vorhemde.

Herstellung wie neu.

Größte Schonung der Wäsche.

Geschw. Bohm,

Karlsru. 22, 2. Querb. 14698

### Mey & Edlich's

Stoffwäsche zu Fabrikpreisen.

Cravatten, Hosenträger,

Taschentücher, Socken,

Hemden, Unterkleidung,

woll. Herrenwesten,

in schöner Auswahl zu billigen Preisen bei

16561.2.2

### C. W. Keller,

am Ludwigsplatz.

### Die Accord-Zither

ist thatsächlich in einer Stunde ohne Lehrer und ohne Notenkenntnisse zu erlernen. Niemand hat sich ein Instrument so schnell in Volkskreisen beliebt gemacht u. ein-

geführt, wie die

Accord-Zither.

Preise incl. Schule und allem Zubehör einfach ausgestattet 12 Mk.,

feine Ausstattung 14 Mk., Accord-

zither „Arion“, „Orpheus“,

„Erato“ bis zu 36 Accorden zu

24, 28, 40 Mk. Nach auswärts be-

rechnen für Kiste und Verpackung

60 Pf. Ansicht in meinem Laden

Jedermann gerne gestattet. 15001

O. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz)

Musikalienhandlung,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 114.

### Taschenuhren

Start in Silber, Goldrand, Bügel

aufzug 15 Mark, etwas schwächer

12 Mark. Nachn. ob. Boreinführung,

2jährige Garantie. Nichtgefallendes

nehme zurück.

Regulateur mit Schlagwerk, 60 cm

lang, 1 Tag gehend, 8.50 Mark, der

selbe, 14 Tag gehend, 12 Mark.

Hilfsweder (Baby), vorzüglich

3 Mark.

A. Ziegler, Uhrmacher,

Eppingen (Baden).

Heirat 200 reiche Partien suchen

zur Auswahl. Offerten

Journal Berlin-Charlottenberg 2.